

"Was sind Si vo Bruef Fräulein?" [...]

Autor(en): **Boscovits, Fritz**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 31

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von Heute

Formalitäten

Es war in den Zwanzigerjahren. Wir wohnten, ein paar sehr jugendliche Semester — in einer Pension etwas auferhalb Zürichs. Und dort traf eines Tages der von Mussolini vertriebene, frühere Ministerpräsident Nitti ein (der seither, nach einem abenteuerlichen Emigrantenschicksal, wieder in sein Land zurückgekehrt ist).

Anna, unser altes Walliser Zimmermädchen war über das bevorstehende Eintreffen des historischen Gastes sehr aufgeregt, und hielt uns über sämtliche Entwicklungsphasen des Ereignisses auf dem Laufenden. Am meisten beeindruckte sie der Umstand, daß der Besitzer sie dazu angehalten hatte, den Präsidenten mit *Votre Excellence* und stets in der dritten Person anzureden.

«In der dritten Person» erzählte mir

Anna, auf ihren Flaumer gestützt, «comme si on parlait de quelqu'un d'autre! Wi weme vo öpper anderem tät rede!» (Anna übersetzte uns in berechtigtem Mißtrauen immer alles Französische ins Schweizerdeutsch.)

Sie muß sich sehr bemüht haben. Jedenfalls kam sie am Abend nach der Ankunft Nittis zu uns hereingestürzt und erzählte, wie großartig sich alles angelassen habe und wie gut der Herr Minister französisch könne, — für einen Italiener.

«Und so ne liebe, eifache Heer isch er», sagte sie. «Wo-n-i i der dritte Pärson gredt ha, grad wi vo öpper anderem, het er zersch zueglost u de het er glachet u gseit: ‚Nüt da Exzellenz, Anna. Nume Herr Lüthy, eifach Herr Lüthy.‘»



«Was sind Si vo Bruef Fräulein?»

«Ich bi Buchtänzeri!»

«Was Sie nüd sägid! Chönd Si au linksame fanze?»



Haben Sie nach dem Rasieren schon

PYRODEN

verwendet?

PYRODEN-Gesichtswasser überrascht durch seine ausserordentlich grosse Tiefenwirkung auf die Haut.

PYRODEN besitzt alle wünschbaren Eigenschaften und verschafft dadurch ein Vergnügen ohnegleichen.

PYRODEN desinfiziert, erfrischt, wirkt blutstillend, bräunt, macht die Haut widerstandsfähig und elastisch. PYRODEN lindert Hautreizungen.

Nach einer ersten Anwendung werden Sie immer PYRODEN verwenden. Ihr Coiffeur wird Ihnen die ausserordentlichen Qualitäten von PYRODEN bestätigen.

Machen Sie einen Versuch!

Originalflasche mit Vollgarantie Fr. 3.—.
Hersteller: A. Dennler & Co., Rütli/Zh.

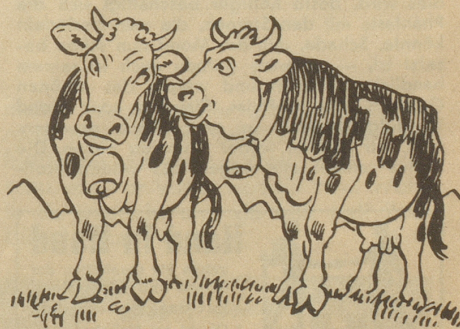


Telephon 7 30 14

FERIEN im Schweizerhof Weggis

Der Name verpflichtet
und bürgt für Qualität
Pensionspreis ab Fr. 11.75

Inhaber: R. Neeser-Ott



„Schade um unsere gute Milch; man trinkt oft so schlecht zubereiteten Kaffee dazu.“

„Die Leute wissen oft von den 8 NAROK-Regeln so wenig, wie wir selbst.“

Verlangen Sie NAROK-Kaffee bei Ihrem Spezierer